

Datenschutzrechtliche Informationen

Um Ihre Teilnahme und die Durchführung der Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, zu ermöglichen, werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Insoweit sind wir gem. Art. 12 und Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dazu verpflichtet, Ihnen zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten Folgendes mitzuteilen:

Name und Kontaktdaten des datenschutzrechtlich Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Kontext der Veranstaltung, für die Sie sich anmelden, ist:

EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH
Gustav-Stresemann-Ring 3
65189 Wiesbaden
Telefon: + 49 611 7102 00
E-Mail: info@ebs.edu

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH hat entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Seine Kontaktdaten lauten wie folgt:

Herr Jörg Flierenbaum
Würzburger Straße 23
97230 Estenfeld
E-Mail: datenschutzbeauftragter-srh@symbion-ag.de

Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu dem Zweck verarbeitet, die Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung zu ermöglichen. Die Rechtsgrundlage bildet insoweit Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO.

Empfänger personenbezogener Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die von der EBS Universität eingesetzten Auftragsverarbeiter. Dazu gehören die *Deutsche Telekom AG, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn*. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weiter gegeben.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss der von Ihnen gebuchten Veranstaltung vernichtet bzw. gelöscht.

Ihre Datenschutzrechte als betroffene Person

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und mögliche Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung (Art. 15 DSGVO) und ggf. ein Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), Löschung dieser Daten (Art. 17 DSGVO) das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit von Ihnen bereitgestellter Daten nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus steht Ihnen im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße ein Beschwerderecht bei der zuständigen datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG).

Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist:

*Der Hessische Landesdatenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden*

Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Bei der Angabe Ihres Vornamens, Ihres Nachnamens, Ihrer Anschrift sowie Ihrer E-Mail-Adresse handelt es sich um Pflichtfelder, die für den Vertragsschluss erforderlich sind. Hingegen ist die Angabe der Telefonnummer freiwillig. Sollte eines der Pflichtfelder nicht ausgefüllt werden, kann die Anmeldung für die Veranstaltung nicht erfolgen. Ein Vertrag kommt dann nicht zustande. Die Anmeldung und das Zustandekommen des Vertrages sind hingegen unproblematisch, wenn lediglich die Telefonnummer nicht angegeben wird.